

----- Original Message -----

From: [Galerie Ruhnke](#)

Sent: Tuesday, August 05, 2014 2:31 PM

Subject: Leserbrief: Resignation nicht ansteckend

Zum Glück: Resignation ist nicht ansteckend!

Der Film „Das Venedig Prinzip“ zeigt, dass Venedig Disneyland immer ähnlicher wird. „So ist der Tenor dieses sehenswerten Films“, meint Gerold Paul in seiner Besprechung in den PNN vom 4.8.2014. Aber warum sehenswert, wenn er weiter unten schreibt:

„Der Film gefällt sich im kulturellen Lamentieren, in der Melancholie der schönen Bilder“?

Wenn es sich bei diesem Film um „kulturelles Lamentieren“ handelt, ist dann nicht jede Dokumentation gesellschaftlicher, sozialer, ökologischer Probleme als lamentieren madig zu machen? Lohnt sich dann überhaupt noch, Zeitung zu lesen? Eh nur publizistisches Lamentieren?

„Heilige Einfalt“ ist es für Gerold Paul, wenn jemand glaubt, „Venedig sei der einzige Ort, wo man im Auftrag des Geldes Öffentliches so konsequent vermarktet und Einheimische vertreibt“. Nur wurde dies weder im Film noch in der Veranstaltung von irgendjemand behauptet.

Der Titel des Films „Das Venedig Prinzip“ könnte ein Hinweis darauf sein, dass es nicht nur um die Probleme der Lagunenstadt geht.

Nach einem Blick ins Internet hätte Gerold Paul den Filmemacher Andreas Pichler so zitieren können:

“Für mich ist Venedig ein Symbol für die aktuelle Veränderung unserer Städte.“

Aber da Venedig nach Auffassung von Gerold Paul sowieso seit je eine „Nekropole“, also eine Stadt der Toten, ist, habe sich doch gemessen an Shakespeares Dramen „eigentlich beinahe nichts“ geändert. Da fragt man sich, in welchem Film der Autor war.

Für Gerold Paul steht fest: Es geht „weiter mit dem Untergang“ Venedigs. Er ist überzeugt: „Das „quer.kultur e.V. und Il Ponte das thematisieren, ändert daran nichts.“ Wer hätte das gedacht? möchte man da nur noch sarkastisch fragen. Zum Glück sind Fatalismus und Resignation nicht ansteckend.

Dr. Karin Tondorf
Vorsitzende von quer.KULTUR e.V.

c/o
Galerie Ruhnke
Charlottenstr. 122
14467 Potsdam
www.querkultur.de
info@querkultur.de